orientation
.ch

Radiologiefachmann
Radiologiefachfrau

Gesundheit | Medizintechnik

Als Radiologiefachfrau oder Radiologiefachmann erstellen Sie Bilder vom Innern des Körpers, um Krankheiten oder Verletzungen sichtbar zu machen. Dazu nutzen Sie bildgebende Verfahren wie Röntgen, Computer- oder Magnetresonanztomografie. Zudem führen sie Therapien mit Bestrahlung und radioaktiven Substanzen durch.

Aufgaben

Diagnostische Radiologie: Diagnosen erstellen

- Knochen, Organe und Gefässe röntgen
- Computertomografien (CT) durchführen, das sind Röntgenuntersuchungen, die den Körper Schicht für Schicht zeigen
- Magnetresonanztomografien (MRI) vornehmen, das sind Untersuchungen mit Magnetfeldern und Radiowellen für genaue Bilder von Körperteilen
- Patientinnen positionieren und über den Ablauf informieren

Radioonkologie: Strahlenbehandlungen durchführen

- in Zusammenarbeit mit Fachärzten festlegen, welche Körperteile bestrahlt werden sollen
- in Zusammenarbeit mit Physikerinnen die Strahlendosis bestimmen
- mit digital gesteuerten Geräten Strahlentherapien durchführen, um Krebserkrankungen zu heilen oder zu lindern
- Patienten während der mehrwöchigen Behandlung begleiten
- Ärztinnen über den Verlauf der Behandlung informieren

Nuklearmedizin: Untersuchungen mit radioaktiven Substanzen

- im Labor radioaktive Substanzen vorbereiten
- Patienten die radioaktiven Substanzen in exakt dosierten Mengen verabreichen
- mit Messgeräten aufzeichnen, wie sich die Substanzen in bestimmten Organen verteilen, um ein genaues Bild zu Grösse, Lage und Funktion des erkrankten Organs zu erhalten

- Ergebnisse für die Diagnose zusammenstellen

Administratives und Sicherheit

- Bilder und Aufnahmen digital bearbeiten und archivieren
- Untersuchungsprotokolle erstellen
- sicherstellen, dass die Massnahmen zum Schutz vor Strahlung eingehalten werden
- Geräte warten und sicherstellen, dass sie fehlerfrei funktionieren

Arbeitsumgebung

Als Radiologiefachfrau oder Radiologiefachmann arbeiten Sie teilweise in der Nacht oder am Wochenende.

Als Radiologiefachfrau oder Radiologiefachmann arbeiten Sie in Spitälern, radiologischen Instituten oder Universitätskliniken. Auch in der Veterinärmedizin, Industrie oder Forschung sind Einsätze möglich. Qualifizierte Radiologiefachleute sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Einfühlungsvermögen
- Fähigkeit, sich an neue Technologien anzupassen
- Höflichkeit und Fingerspitzengefühl
- Kommunikationsfähigkeit
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

Interessen

- Genau arbeiten
- Kontakt zu Menschen haben
- Technische Aufgaben lösen

Ausbildung

Verschiedene Ausbildungen führen zum Beruf.

Üblich ist ein Studium in Medizinisch-technischer Radiologie an einer höheren Fachschule (HF) oder Fachhochschule (FH).

Besonderheit
In der Deutschschweiz und der italienischsprachigen Schweiz findet die Ausbildung an einer höheren Fachschule statt, in der französischsprachigen Schweiz an einer Fachhochschule.

Höhere Fachschule

Dauer	Orte, Inhalte, Zulassung	Abschluss
mind. 3 Jahre	**Passende Angebote anzeigen** https://orientation.ch/fr/recherche/formations?profession=128942	Diplom Höhere Fachschule HF

Fachhochschule

Dauer	Orte, Inhalte, Zulassung	Abschluss
mind. 3 Jahre	Studienrichtung **Medizinisch-technische Radiologie** (https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/medizinisch-technische-radiologie)	Bachelor

Ähnliche Berufe

Beruf
Medizintechnikingenieur/in

https://orientation.ch/fr/de/berufe/medizintechnikingenieur-in

Beruf
Medizininformatiker/in

https://orientation.ch/fr/de/berufe/medizininformatiker-in

Beruf
Pflegefachmann/-frau

https://orientation.ch/fr/de/berufe/pflegefachmann-frau

Beruf
Arzt / Ärztin

https://orientation.ch/fr/de/berufe/arzt-aerztin

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.723.12.0

0.723.48.0

Weiterführende Links

Schweizerische Vereinigung der Fachleute für medizinisch-technische Radiologie (SVMTR) (https://svmtr.ch)

Gesetzliche Grundlagen (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/110)